

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/081(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 19.03.2008	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	18:55Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung der Tagesordnung

1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 05.03.2008 (soweit vorliegend)

**3 Beschlussvorlagen**

3.1 Umgestaltung Wittenberger Platz DS0001/08  
BE: FB 62

3.2 Jahresabschluss 2006 der Innovations- und Gründerzentrum DS0059/08  
Magdeburg GmbH (IGZ GmbH)  
BE: II/01

**5 Beschlussvorlagen und Informationen**

5.1 Erlösauskehranspruch der Landeshauptstadt Magdeburg gem. § 13 I0051/08  
Abs. 2 Vermögenszuordnungsgesetz (VZOG)  
BE: FB 23

5.2 Genehmigung der Haushaltssatzung der Landeshauptstadt I0025/08  
Magdeburg für das Haushaltsjahr 2008  
BE: FB 02

- 5.3 Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht am Objekt Kita "Kuschelbären" / "Feldmäuse", G.- Singer-Straße 9, 39128 Magdeburg (vorbehaltlich der Genehmigung in der OB-DB am 11.03.2008)  
BE: EB KGm DS0108/08
- 5.4 Maßnahmen- und Kostenaufstellung für Fuß- und Radwegbrücke über das Schleinufer (Fürstenwallbrücke) (WV aus FG - Sitzung vom 06.02.2008)  
BE: Amt 66
- 5.5 Verschiedenes

## **6 Anträge und Stellungnahmen**

- 6.1 Auszubildendenaustausch im Bereich der kommunalen Betriebe und der Privatwirtschaft fördern A0001/08
- 6.1.1 Auszubildendenaustausch im Bereich der kommunalen Betriebe und der Privatwirtschaft fördern S0016/08  
BE: FB 01
- 6.2 Konnexität beim Nichtraucherchutz A0005/08
- 6.2.1 Konnexität beim Nichtraucherchutz S0038/08  
BE: FB 32

Anwesend:

### **Vorsitzende/r**

Bromberg, Hans-Dieter

### **Mitglieder des Gremiums**

Meinecke, Karin

Meinecke, Walter

Schindehütte, Gunter

Schoenberner, Hilmar

Stern, Reinhard

Westphal, Alfred

Wübbenhorst, Beate

### **Protokoll**

Synakewicz, Birgit

### **Verwaltung**

Herr Hartung, FBL 02

Herr Koch, II/01

Frau Gareis, FB 23

Frau Hinz, EB KGm

Herr Dr. Scheidemann, FBL 62

Gäste

Herr Krull, CDU - Ratsfraktion

**Öffentliche Sitzung**1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Bromberg** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 8 Stadträtinnen und Stadträte anwesend. Herr Semmler fehlt entschuldigt.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Die Unterlagen für den TOP 5.4 wurde den FG – Ausschussmitgliedern erst am 18.03.2008 ausgereicht, so dass keine ausreichende Zeit zur Vorbereitung der Beratung zur Verfügung stand. Man ist sich daher einig diesen TOP auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Der geänderten Tagesordnung wird mit 8 – 0 – 0 bestätigt.

**Herr Westphal** merkt an, dass seitens des FB 62 der Tätigkeitsbericht des IV. Quartals der Entwicklungsmaßnahme ausgereicht wurde, aber nicht auf der Tagesordnung steht.

Anmerkung:

Bei Eingang der künftigen Tätigkeitsberichte im Fachbereich Finanzservice werden die Protokollantinnen dafür Sorge tragen, dass diese zur nächstmöglichen Sitzung auf die Tagesordnung gesetzt werden.

1.2. Genehmigung der Niederschrift vom 05.03.2008 (soweit vorliegend)

Die Niederschrift lag nicht allen FG – Mitgliedern rechtzeitig vor, so dass die Bestätigung in der nächsten FG – Sitzung erfolgt.

3. Beschlussvorlagen3.1. Umgestaltung Wittenberger Platz

DS0001/08

**Herr Dr. Scheidemann** gibt ergänzende Erläuterungen zur vorliegenden Drucksache. Er führt aus, dass sich die Umgestaltung des Wittenberger Platzes schwierig gestaltet, da sich auf 6 verschiedenen Ebenen Elektroleitungen befinden, so dass die Sanierung des Baugrundes der Straße nicht unabhängig vom Leitungsbau erfolgen kann. Am 15.04. wird der Vertrag mit SWM zur gemeinsamen Durchführung des Vorhabens geschlossen.

**Herr Schindehütte** möchte Bezug nehmend auf Punkt 4 des Beschlussvorschlages wissen, in wie weit die Umsetzung des Vorhabens Berliner Chaussee gefährdet ist.

**Herr Hartung** erläutert, dass die Mittel der Berliner Chaussee nur „geliehen“ werden. Sobald der Fördermittelbescheid vorliegt gehen diese wieder zurück für das Vorhaben Berliner Chaussee. Es steht dann nicht zur freien Verfügung für andere Vorhaben.

**Herr Stern** berichtet, dass auch im StBV über das Vorhaben beraten wurde und sich die Gestaltung des Platzes kompliziert gestalten wird. Gleichzeitig vermisst er die Angabe der jährlichen Folgekosten für die Unterhaltung des Platzes.

**Die Mitglieder des FG fordern die Angabe der jährlichen Folgekosten.**

**Herr Westphal** versteht nicht, wieso trotz Vertragsabschluss mit SWM und der Einordnung des Vorhabens die notwendigen Mittel noch nicht zur Verfügung stehen.

**Herr Dr. Scheidemann** verspricht die Einsteuerung der jährlichen Folgekosten bis zur Stadtratssitzung. Des Weiteren führt er aus, dass das Vorhaben Wittenberger Platz schon immer als IBA Projekt geführt wurde und sagt, dass es eindeutige Aussagen des Bauministeriums zur

Fördermittelbereitstellung (EFRE und Stadtumbau Ost) gibt. Er sagt eine ständige Berichterstattung zur Fördermittelsituation im Lenkungsausschuss zu.

**Herr Stern** ist skeptisch, ob durch die Bereitstellung der Fördermittel für das Vorhaben „Wittenberger Platz“ nicht an anderer Stelle eingespart wird und fragt nach, ob ausgeschlossen ist, dass EFRE – Mittel aus Buckau dafür fließen. Dies wird von **Herrn Dr. Scheidemann** ausgeschlossen. Eine entsprechende Planung und Koordinierung erfolgt im Amt 61.

**Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

3.2. Jahresabschluss 2006 der Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg GmbH (IGZ GmbH) DS0059/08

**Herr Koch** gibt einige ergänzende Erläuterungen zur Drucksache. Er stellt fest, dass es im Jahr 2006 eine gute Auslastung (rund 96 %) gab und dass sich der Jahresüberschuss in den vergangenen Jahren immer zwischen 10 bis 40 Tsd. EUR bewegt hat.

**Herr Schindehütte** will wissen, warum der Jahresabschluss 2006 erst zum heutigen Zeitpunkt vorliegt.

Dies begründet **Herr Koch** mit kleineren Schwierigkeiten bei der Bilanzerstellung für das Projekt PIZ IF Rota.

**Herr Stern** möchte wissen, ob schon ein neuer Nutzer bekannt ist für die Räumlichkeiten von IfAk. Dies wird von **Herrn Koch** verneint.

**Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

## 5. Beschlussvorlagen und Informationen

5.1. Erlösauskehranspruch der Landeshauptstadt Magdeburg gem. § 13 Abs. 2 Vermögenszuordnungsgesetz (VZOG) I0051/08

**Herr Westphal** möchte wissen, inwieweit die angegebenen Mehreinnahmen zur Schuldentilgung genutzt werden.

Hier führt **Herr Hartung** aus, dass diese Einnahmen bereits durch bestehende Risiken 2008 gebunden sind. Dies betrifft u. a. das Abdecken von Risiken bei der PGM in Höhe von 2 bis 4 Mio. EUR, den Ausgleich von Mindereinnahmen von FAG – Mitteln von ca. 0,5 Mio. EUR sowie die Zahlung von Kosten für Rechtsstreitigkeiten der NKE in Höhe von 1,5 bis 2 Mio. EUR (hier bereits beschlossener Grundsatzbeschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe mit Deckung aus dem Haushaltsvollzug).

Die Information wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

5.2. Genehmigung der Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Magdeburg für das Haushaltsjahr 2008 I0025/08

**Herr Hartung** gibt einige ergänzende Erläuterungen zur Information. Er sagt, dass die Aussagen des Landesverwaltungsamtes in einer anderen Sichtweise begründet sind und nicht wirklich von zu niedrig geplanten Ansätzen bzw. Mehreinnahmen auszugehen ist.

Die Information wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

5.3. Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht am Objekt Kita "Kuschelbären" / "Feldmäuse", G.- Singer-Straße 9, 39128 Magdeburg (vorbehaltlich der Genehmigung in der OB-DB am 11.03.2008) DS0108/08

**Frau Hinz** gibt einige Erläuterungen zur Drucksache und begründet die Notwendigkeit der durchzuführenden Aufgaben.

**Herr Bromberg** möchte wissen, ob die Maßnahme wirtschaftlich vertretbar ist und es nicht sinnvoller wäre andere Gebäude zu nutzen, die einen besseren baulichen Zustand, wie z. B. das Ausweichgebäude, aufweisen.

**Frau Hinz** erläutert, dass dieser Standort künftig Bestand und damit die höchste Priorität hat.

**Frau Meinecke** fragt nach der Finanzierung der Maßnahme. **Herr Schindehütte** ergänzt und möchte wissen, warum die Finanzierung nicht in der Haushaltsplanung eingeordnet ist.

**Frau Hinz** sagt, dass diese Sicherungsmaßnahme durchgeführt werden muss und die Finanzierung in Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzservice erfolgt.

**Herr Hartung** bestätigt dies und erklärt, dass die Finanzierung aus Mehreinnahmen der BBS VIII erfolgen kann.

**Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

5.4. Maßnahmen- und Kostenaufstellung für Fuß- und Radwegbrücke über das Schleinufer (Fürstenwallbrücke) (WV aus FG - Sitzung vom 06.02.2008)

---

Der TOP wurde verschoben, da die Unterlagen den Stadträtinnen und Stadträten erst am 18.03.2008 vorgelegt wurden und somit eine ausreichende Vorbereitung zur Beratung nicht möglich war.

5.5. Verschiedenes

---

**Herr Bromberg** informiert die Anwesenden über die Vorlage eines Schreibens eines privaten Eigentümers des „Cavalier VI“ in der Maybachstraße. Dieser bittet um Unterstützung seitens der Stadträte für einen Antrag auf Steuererlass beim Ausbau der Festungsanlage.

**Herr Hartung** sagt, dass aufgrund der Gesetzmäßigkeiten ein Erlass nicht in Frage kommt (vgl. § 13 Abs. 1 KAG-LSA i. V. mit §§ 1 Abs. 2, 227 AO). Ein Nachweis der wirtschaftlichen Existenzgefährdung wurde vom Antragsteller bislang nicht erbracht.

**Herr Stern** ist der Auffassung, dass hier Hilfe gewährt werden sollte, da keine Fördermittel fließen. Mit Blick auf die Kaserne Mark sollte eine gewisse Gleichberechtigung hergestellt werden.

Diese Auffassung kann **Herr Hartung** nicht teilen. Zur Kaserne Mark gibt es einen Stadtratsbeschluss, beim „Cavalier VI“ handelt es sich um eine reine privatwirtschaftliche Anlage.

**Herr Westphal** gibt zu bedenken, dass bei der Kaserne Mark „unser“ Eigentum saniert wird. Dennoch hält er bei „Cavalier VI“ eine Förderung mit Denkmalschutzmitteln für möglich.

**Herr Meinecke** spricht sich für das Vorhaben „Cavalier VI“ aus und begrüßt auch die geplante Nutzung. Er kann sich eine Unterstützung über die Wirtschaftsförderung vorstellen, dies setzt aber die Vorlage eines schlüssigen Konzeptes voraus.

**Herr Bromberg** wird ein Antwortschreiben aufsetzen, das u. a. den Bedarf und das Interesse an grundsätzlichen Informationen zu dem geplanten Vorhaben beinhalten wird.

**Herr Hartung** sagt eine Information über den Erlassantrag zu (voraus. zum 30.04.2008).

## 6. Anträge und Stellungnahmen

---

6.1.	Auszubildendenaustausch im Bereich der kommunalen Betriebe und der Privatwirtschaft fördern	A0001/08
6.1.1.	Auszubildendenaustausch im Bereich der kommunalen Betriebe und der Privatwirtschaft fördern	S0016/08

---

Der vorliegende Antrag und die Stellungnahme der Verwaltung werden ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

6.2. Konnexität beim Nichtraucherschutz

A0005/08

6.2.1. Konnexität beim Nichtraucherschutz

S0038/08

---

Der vorliegende Antrag und die Stellungnahme der Verwaltung werden ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen. Weitere Informationen folgen, sowie konkrete Ausführungsbestimmungen und Anforderungen seitens des Landes vorliegen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hans-Dieter Bromberg  
Vorsitzender

Birgit Synakewicz  
Schriftführerin